

Niederschrift

über die

konstituierende Sitzung des Gemeinderates Garching a.d.Alz

vom 12.05.2020

im Nikolaussaal des Pfarrzentrums

1. Beschlussfähigkeit

Der erste Bürgermeister stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Gemeinderats alle 20 Gemeinderatsmitglieder gegen Zustellungsnachweis geladen worden waren und die Ladung den Hinweis enthielt, dass in der Sitzung die Vereidigung des ersten Bürgermeisters und der Gemeinderatsmitglieder, die Entscheidung über die Zahl der weiteren Bürgermeister sowie deren Wahl und Vereidigung erfolgen würde.

Von den geladenen Gemeinderatsmitgliedern waren erschienen:

Bauer Markus
Diener Xaver
Halmbacher Otto
Heimhilger Annemarie
Heistingner Martha
Kainzmeier Thomas
Kamhuber Klaus
Mende Christian
Niedersteiner Andreas
Niehage Elke
Obereisenbuchner Franz
Peterlunger Benjamin
Pupp Alexander
Reichenwallner Wolfgang
Ritzinger Michael
Schmitzer Mike
Starzl Franziska
Trost Alex
Zech Tobias
Zieglgänsberger Rudolf

Garching a.d.Alz, den 13.05.2020

Vorsitzender:

.....

Maik Krieger
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

.....

Ernst Weinberger

I. Öffentliche Sitzung

Nr. 1

Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Nr. 2

Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Nr. 3

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Nr. 4

Wahl der weiteren Bürgermeister

Nr. 5

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Nr. 6

Benennung der Fraktionssprecher

Nr. 7

Erlass einer Geschäftsordnung

- a. Festlegung der Fraktionsgröße
- b. Festlegung der Referate und Referenten
- c. Festlegung des Wahlverfahrens für die Bildung von Ausschüssen
- d. Festlegung von weiteren Stellvertretern des Bürgermeisters
- e. Beratung und Beschlussfassung einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Nr. 8

Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

- a. Besetzung der Ausschüsse mit Mitgliedern und deren Stellvertretungen
- b. Festlegung des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss

Nr. 9

Festlegung einer Vergütung für die Referenten

Nr. 10

Festlegung einer Vergütung für die Fraktionssprecher

Nr. 11

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für die
Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Garching a.d.Alz

Nr. 12

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für das Büchereikuratorium der
Gemeindebücherei Garching a.d.Alz

Nr. 13

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Kindergartenausschuss des
Kindergartens Hart a.d.Alz

Nr. 14

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Kindergartenausschuss des
Kindergartens Wald a.d.Alz

Nr. 15

Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten der
Gemeinde Garching a.d.Alz

Nr. 16

Bestellung des zweiten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten der
Gemeinde Garching a.d.Alz

Nr. 17

Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates für den Zweckverband zur
Wasserversorgung der Otting-Pallinger-Gruppe

Nr. 18

Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates für den Straßen- und
Wasserzweckverband des Straßen- und Wasserzweckverbandes von Gemeinden des
Landkreises Altötting

Nr. 19

Verschiedenes

Nr. 20

Wünsche und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Erster Bürgermeister Maik Krieger bittet die Gemeinderatsmitglieder und Gäste, den Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten, sowie Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Während der Vereidigung und bei Wortbeiträgen ist die Mund-Nasen-Bedeckung abzunehmen.

Zu Beginn der Sitzung erinnert Erster Bürgermeister Maik Krieger an das ehemalige verstorbene Mitglied des Gemeinderates Richard Koll. Dazu haben sich die Mitglieder zum Gedenken von den Plätzen erhoben.

Erster Bürgermeister Maik Krieger dankt seiner Ehefrau Melanie für die Unterstützung in den letzten Monaten und überreicht einen Blumenstrauß.

Erster Bürgermeister Maik Krieger eröffnet die Sitzung und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Nr. 1

Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Als ältestes Mitglied des Gemeinderates nahm Wolfgang Reichenwallner dem neu gewählten ersten Bürgermeister den folgenden Eid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Nr. 2

Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern mit, dass die Eidesformel auch ohne die Worte "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden

kann.

Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- und Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte "ich schwöre" die Worte "ich gelobe" zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

Der erste Bürgermeister Maik Krieger nahm nun den neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Mike Schmitzer, Otto Halmbacher, Rudolf Zieglgänsberger, Xaver Diener, Elke Niehage, Alex Trost, Markus Bauer und Franziska Starzl den folgenden Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Erster Bürgermeister Maik Krieger überreichte den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern eine Krawatte für die Herren und einen Seidenschal für die Damen, sowie Gemeindetassen an alle Gemeinderatsmitglieder.

Nr. 3

Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Nach Art. 35 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Weitere Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamte auf Zeit sein sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeister).

Der Gemeinderat beschließt, zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 4

Wahl der weiteren Bürgermeister

Der erste Bürgermeister Maik Krieger wies darauf hin, dass die Wahl unter Beachtung der Vorschriften des Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung zu erfolgen hat. Der erste Bürgermeister Maik Krieger machte außerdem darauf aufmerksam, dass gemäß Art. 35 Abs. 2 GO i.V. m. Art. 39 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes zum weiteren Bürgermeister nicht gewählt werden kann, wer

1. nach Art. 2 GLKrWG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
2. infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
3. sich wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet,
4. von einem deutschen Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt worden ist,
5. nachweisbar nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinn des Grundgesetzes und der Verfassung eintritt, oder
6. nachweisbar dienstunfähig ist.

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem angehören:

1. Maik Krieger (Vorsitzender; Erster Bürgermeister)
2. Irene Glöckl (Beisitzerin)
3. Ernst Weinberger (Beisitzer)

Darunter soll keine vorgeschlagene Person sein.

Wahl des zweiten Bürgermeisters:

Die CSU als stärkste Fraktion schlägt Klaus Kamhuber zur Wahl des zweiten Bürgermeisters vor.

Der erste Bürgermeister forderte zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Stimmzettel wurden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen und jede Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis der Gemeinderatsmitglieder vermerkt.

Der erste Bürgermeister stellte fest, dass von den 21 Gemeinderatsmitgliedern bei der Wahl 21 anwesend waren und 21 Gemeinderatsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben (§ 51 Abs. 3 GO).

Die Wahlurne wurde vom Wahlausschuss geöffnet und die Stimmzettel wurden ungeöffnet gezählt. Es wurden 21 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Beisitzer öffneten die Stimmzettel einzeln und lasen die abgegebene Stimme vor, die von den Beisitzern in getrennten Listen vermerkt wurde.

Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel:	21
davon ungültig:	0
gültige Stimmzettel:	21

Von den abgegebenen gültigen Stimmzettel entfielen auf

Nr. 1 Klaus Kamhuber	20 Stimmen
Nr. 2 Benjamin Peterlunger	1 Stimme

Der erste Bürgermeister verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass das Gemeinderatsmitglied Klaus Kamhuber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt und damit zum zweiten Bürgermeister wiedergewählt ist.

Er fragte die gewählte Person, ob sie die Wahl zum zweiten Bürgermeister annimmt. Diese erklärte die Annahme der Wahl.

Wahl des dritten Bürgermeisters:

Die Freien Wähler schlagen Benjamin Peterlunger zur Wahl des dritten Bürgermeisters vor. Die FOP schlagen Alex Trost zur Wahl des dritten Bürgermeisters vor.

Der erste Bürgermeister forderte zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Stimmzettel

wurden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen und jede Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis der Gemeinderatsmitglieder vermerkt.

Der erste Bürgermeister stellte fest, dass von den 21 Gemeinderatsmitgliedern bei der Wahl 21 anwesend waren und 21 Gemeinderatsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben (§ 51 Abs. 3 GO).

Die Wahlurne wurde vom Wahlausschuss geöffnet und die Stimmzettel wurden ungeöffnet gezählt. Es wurden 21 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Beisitzer öffneten die Stimmzettel einzeln und lasen die abgegebene Stimme vor, die von den Beisitzern in getrennten Listen vermerkt wurde.

Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmzettel:	21
davon ungültig:	1
gültige Stimmzettel:	20

Von den abgegebenen gültigen Stimmzettel entfielen auf

Nr. 1 Benjamin Peterlunger	14 Stimmen
Nr. 2 Alex Trost	6 Stimmen

Der erste Bürgermeister verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass das Gemeinderatsmitglied Benjamin Peterlunger mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt und damit zum dritten Bürgermeister gewählt ist.

Er fragte die gewählte Person, ob sie die Wahl zum dritten Bürgermeister annimmt. Diese erklärte die Annahme der Wahl.

Nr. 5

Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Nachdem die beiden bisherigen weiteren Bürgermeister wiedergewählt wurden, konnte die Vereidigung entfallen.

Nr. 6

Benennung der Fraktionssprecher

Erster Bürgermeister Maik Krieger bittet die Fraktionen um Benennung Ihrer Fraktionssprecher.

Als Fraktionssprecher benennen die Fraktionen die folgenden Personen:

CSU Annemarie Heimhilger
erster Stellvertreter: Martha Heistingner

GRÜNE Rudolf Zieglgänsberger
Stellvertreter: Xaver Diener

SPD Christian Mende
Stellvertreter: Alexander Pupp

FW Wolfgang Reichenwallner
Stellvertreter: Elke Niehage

FOP Franziska Starzl
Stellvertreter: Alex Trost

Nr. 7

Erlass einer Geschäftsordnung

- a. Festlegung der Fraktionsgröße
- b. Festlegung der Referate und Referenten
- c. Festlegung des Wahlverfahrens für die Bildung von Ausschüssen
- d. Festlegung von weiteren Stellvertretern des Bürgermeisters
- e. Beratung und Beschlussfassung einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Die Gemeinderatsmitglieder haben mit der Ladung den Entwurf erhalten.

a) Festlegung der Fraktionsgröße

Erster Bürgermeister Maik Krieger schlägt im Entwurf zur Geschäftsordnung vor, dass die Fraktionsgröße, wie bisher, bereits ab 2 Mitgliedern beginnt und nicht erst ab 3 Mitgliedern, wie im vom Bayer. Gemeindetag vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass eine Fraktion mindestens aus zwei Mitgliedern bestehen muss.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

b) Festlegung der Referate und Referenten

Erster Bürgermeister Maik Krieger hat im übersandten Entwurf zur Geschäftsordnung die bisherigen Referate unverändert belassen.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Referate einzurichten:

Familien- und Seniorenreferat
Jugendreferat
Kulturreferat
Markt- und Stadtmarketingreferat
Schulreferat
Sportreferat
Umweltreferat
Wirtschaftsreferat

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Die Referate sollen wie folgt besetzt werden:

Für das Familien- und Seniorenreferat werden die Gemeinderatsmitglieder Alex Trost und Elke Niehage vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass Referat mit der vorgeschlagenen Kandidatin Elke Niehage zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	13 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	8 Stimmen

Für das Jugendreferat wird das Gemeinderatsmitglied Andreas Niedersteiner vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem vorgeschlagenen Referenten Einverständnis besteht.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Für das Kulturreferat wird das Gemeinderatsmitglied Martha Heistingner vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass mit der vorgeschlagenen Referentin Einverständnis besteht.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Für das Markt- und Stadtmarketingreferat wird das Gemeinderatsmitglied Mike Schmitzer vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem vorgeschlagenen Referenten Einverständnis besteht.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Für das Schulreferat werden die Gemeinderatsmitglieder Martha Heistingner und Alex Trost vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass Referat mit der vorgeschlagenen Kandidatin Martha Heistingner zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	14 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	7 Stimmen

Für das Sportreferat wird das Gemeinderatsmitglied Otto Halmbacher vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem vorgeschlagenen Referenten Einverständnis besteht.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Für das Wirtschaftsreferat wird das Gemeinderatsmitglied Franz Obereisenbuchner vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem vorgeschlagenen Referenten Einverständnis besteht.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Für das Umweltreferat wird das Gemeinderatsmitglied Rudolf Zieglgänsberger vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt, dass mit dem vorgeschlagenen Referenten Einverständnis besteht.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

c) Festlegung des Wahlverfahrens für die Bildung von Ausschüssen

Die vorgeschlagene Geschäftsordnung sieht als vorgeschlagenes Wahlverfahren für die Bildung von Ausschüssen eine Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer vor.

Der Gemeinderat beschließt, die Sitze in den Ausschüssen nach dem Verfahren Hare-Niemeyer zu verteilen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

d) Festlegung von weiteren Stellvertretern des Bürgermeisters

In der Geschäftsordnung kann der Gemeinderat weitere Stellvertreter des Bürgermeisters benennen.

Erster Bürgermeister Maik Krieger schlägt vor, dass die weitere Reihenfolge erfolgt nach den Dienstjahren der Gemeinderatsmitglieder.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

e) Beratung und Beschlussfassung einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass der übersandte Entwurf der Geschäftsordnung dem vom Bayerischen Gemeindetag zur Verfügung gestellten Muster entspricht.

Die Sitzungen des Ausschusses Bau, Umwelt und Technik werden künftig montags stattfinden.

Die Sitzungen des Ausschusses Finanzen, Personal und Recht werden künftig mittwochs stattfinden.

Die Sitzungen des Gemeinderates werden künftig dienstags stattfinden.

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung mit den zu Buchst. a) bis e) vorgeschlagenen Ergänzungen. Dieser Geschäftsordnungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 8

Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

- a. Besetzung der Ausschüsse mit Mitgliedern und deren Stellvertretungen
- b. Festlegung des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss

Die Gemeinderatsmitglieder haben mit der Ladung den Entwurf erhalten.

a) Besetzung der Ausschüsse mit Mitgliedern und deren Stellvertretungen

Erster Bürgermeister Maik Krieger schlägt im Entwurf zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vor, dass der Ausschuss Finanzen, Personal und Recht und der Ausschuss Bau, Umwelt und Technik jeweils aus dem ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern bestehen. Der Rechnungsprüfungsausschuss soll aus 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern bestehen.

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Reichenwallner möchte die Beweggründe wissen, warum die aus seiner Sicht bewährte Aufteilung und Ausschussgröße verändert wird.

Gemeinderatsmitglied Tobias Zech antwortet, dass bewusst eine neue Aufteilung erfolgen soll, um die Zahl der Sitzungstage zu reduzieren, aber vor allem es das Ziel sei, einen Ausschuss mit rechtlichen Schwerpunkten und einen weiteren Ausschuss mit technischen Schwerpunkten zu bilden.

Der Gemeinderat beschließt, dass der Ausschuss Finanzen, Personal und Recht und der Ausschuss Bau, Umwelt und Technik jeweils aus dem ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und 10 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern bestehen. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	18 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	3 Stimmen

Die Fraktionen im Gemeinderat benennen folgende Mitglieder in den Ausschuss Finanzen, Personal und Recht:

<u>weitere Mitglieder:</u>	<u>erster Stellvertreter</u>	<u>zweiter Stellvertreter</u>
Annemarie Heimhilger	Otto Halmbacher	Michael Ritzinger
Mike Schmitzer	Michael Ritzinger	Thomas Kainzmeier
Klaus Kamhuber	Thomas Kainzmeier	Martha Heistingering
Tobias Zech	Martha Heistingering	Otto Halmbacher
Benjamin Peterlunger	Andreas Niedersteiner	Elke Niehage
Wolfgang Reichenwallner	Elke Niehage	Andreas Niedersteiner
Franz Obereisenbuchner	Andreas Niedersteiner	Elke Niehage
Franziska Starzl	Alex Trost	Markus Bauer
Christian Mende	Alexander Pupp	
Rudolf Zieglgänsberger	Xaver Diener	

Die Fraktionen im Gemeinderat benennen folgende Mitglieder in den Ausschuss Bau, Umwelt und Technik:

<u>weitere Mitglieder:</u>	<u>erster Stellvertreter</u>	<u>zweiter Stellvertreter</u>
Thomas Kainzmeier	Klaus Kamhuber	Mike Schmitzer
Michael Ritzinger	Mike Schmitzer	Annemarie Heimhilger
Otto Halmbacher	Martha Heistingering	Tobias Zech
Martha Heistingering	Tobias Zech	Klaus Kamhuber
Andreas Niedersteiner	Franz Obereisenbuchner	Wolfgang Reichenwallner
Elke Niehage	Wolfgang Reichenwallner	Franz Obereisenbuchner
Benjamin Peterlunger	Franz Obereisenbuchner	Wolfgang Reichenwallner
Markus Bauer	Alex Trost	Franziska Starzl
Alexander Pupp	Christian Mende	
Xaver Diener	Rudolf Zieglgänsberger	

Die Fraktionen im Gemeinderat benennen folgende Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss:

<u>Mitglieder:</u>	<u>erster Stellvertreter</u>	<u>zweiter Stellvertreter</u>
Klaus Kamhuber	Tobias Zech	Thomas Kainzmeier
Benjamin Peterlunger	Wolfgang Reichenwallner	Franz Obereisenbuchner
Alex Trost	Franziska Starzl	Markus Bauer
Christian Mende	Alexander Pupp	
Rudolf Zieglgänsberger	Xaver Diener	

Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Ausschussbesetzungen einverstanden.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

b) Festlegung des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss

In der Satzung ist der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses aus den unter Buchst. a) benannten Mitgliedern zu bestimmen.

Der Gemeinderat legt fest, dass zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Benjamin Peterlunger bestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass der vorliegende Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts dem vom Bayerischen Gemeindetag zur Verfügung gestellten Muster entspricht.

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit den zu Buchst. a) bis b) vorgeschlagenen Ergänzungen als Satzung. Dieser Satzungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 9
Festlegung einer Vergütung für die Referenten

Bürgermeister Maik Krieger schlägt vor, dass die Referenten eine jährliche Entschädigung von 240,-- € erhalten.

Der Gemeinderat beschließt, den Referenten eine jährliche Entschädigung i.H.v. 240,-- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 10
Festlegung einer Vergütung für die Fraktionssprecher

Bürgermeister Maik Krieger schlägt vor, dass die Fraktionssprecher für jede Fraktionssprechersitzung eine Vergütung von 50,-- € erhalten.

Der Gemeinderat beschließt, den Fraktionssprechern für jede Fraktionssprecher-sitzung eine Vergütung von 50,-- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 11

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Garching a.d.Alz

Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass auch die Mitglieder und deren Stellvertreter in der Schulverbandsversammlung festzulegen sind.

Die Schulverbandsversammlung besteht aus den ersten Bürgermeistern den am Schulverband beteiligten Gemeinden.

Gemeinden, aus denen mehr als 50 Schülerinnen und Schüler die Verbandsschule oder die Verbandsschulen besuchen (Verbandsschüler), entsenden ferner bis einschließlich 100 Verbandsschüler einen weiteren Vertreter und für jedes weitere angefangene Hundert Verbandsschüler einen weiteren Vertreter als Mitglied in die Schulverbandsversammlung.

Stichtag für die Feststellung der Zahl der Verbandsschüler ist der 1. Oktober eines jeden Jahres.

Die Gemeinde Garching a.d.Alz entsendet zum Stichtag 01.10.2019 insgesamt 153 Verbandsschüler.

Damit sind neben dem ersten Bürgermeister 2 weitere Vertreter in die Schulverbandsversammlung aus der Gemeinde Garching a.d.Alz zu entsenden.

Für die Schulverbandsversammlung werden die folgenden Gemeinderatsmitglieder vorgeschlagen:

<u>Mitglieder:</u>	<u>erster Stellvertreter</u>
---------------------------	-------------------------------------

Martha Heistingner	Annemarie Heimhilger
Franziska Starzl	Alex Trost

Der Gemeinderat entsendet die zuvor genannten Mitglieder in die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Garching a.d.Alz.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 12

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für das Büchereikuratorium der Gemeindebücherei Garching a.d.Alz

Die Gemeinde Garching hat am 20.06.1991 einen Vertrag mit den Pfarrkirchenstiftungen Garching a.d.Alz und Hart a.d.Alz zur Errichtung und Führung einer Gemeindebücherei geschlossen.

Als Leitungsorgan wurde ein Büchereikuratorium eingerichtet, das sich aus sechs stimmberechtigten Mitgliedern zusammensetzt.

In dieses Kuratorium entsendet die Gemeinde drei Mitglieder des Gemeinderates. Der erste Bürgermeister kann einen Sitz mit beratender Stimme im Kuratorium erhalten, falls er nicht bereits als stimmberechtigtes Mitglied des Gemeinderates entsandt wird.

Für das Büchereikuratorium werden die folgenden Gemeinderatsmitglieder vorgeschlagen:

<u>Mitglieder:</u>	<u>erster Stellvertreter</u>
Mike Schmitzer	Klaus Kamhuber
Elke Niehage	Wolfgang Reichenwallner
Christian Mende	Alexander Pupp

Der Gemeinderat entsendet die zuvor genannten Mitglieder in das Büchereikuratorium der Gemeindebücherei Garching a.d.Alz.

Abstimmungsergebnis: Für den Beschluss: 21 Stimmen
 Gegen den Beschluss: 0 Stimmen

Nr. 13

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Kindergarten-
ausschuss des Kindergartens Hart a.d.Alz

Die Gemeinde Garching a.d.Alz hat am 19.08.1991 eine Vereinbarung mit der
Pfarrkirchenstiftung Hart a.d.Alz für den Betrieb des Kindergartens Hart a.d.Alz
geschlossen.

In dieser Vereinbarung wurde ein Kindergarten-ausschuss ins Leben gerufen.

Dieser Ausschuss besteht u. a. aus dem jeweiligen Bürgermeister und zwei weiteren
Mitgliedern des Gemeinderates.

Mitglieder: erster Stellvertreter

Otto Halmbacher	Michael Ritzinger
Elke Niehage	Benjamin Peterlunger

Der Gemeinderat entsendet die zuvor genannten Mitglieder in den Kindergarten-
ausschuss des Kindergartens Hart a.d.Alz.

Abstimmungsergebnis: Für den Beschluss: 21 Stimmen
 Gegen den Beschluss: 0 Stimmen

Nr. 14

Festlegung der Mitglieder und deren Stellvertreter für den Kindergarten-
ausschuss des Kindergartens Wald a.d.Alz

Nr. 16

Bestellung des zweiten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten der Gemeinde Garching a.d.Alz

Damit der gewählte zweite Bürgermeister künftig auch Eheschließungen vornehmen darf, ist eine Bestellung zum Eheschließungsstandesbeamten notwendig.

Der Gemeinderat beschließt, den zweiten Bürgermeister Klaus Kamhuber zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 17

Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Otting-Pallinger-Gruppe

Die Gemeinde Garching a.d.Alz ist Mitglied im Zweckverband zur Wasserversorgung der Otting-Pallinger-Gruppe.

Vom Zweckverband werden die gemeindlichen Ortsteile Bartlehen, Brunn, Brunnthal, Enhub, Förgenthal, Geisberg, Gloneck, Kastenstatt, Kobler, Kronposthub, Maierhofen, Maurer, Pirzlöd, Point, Schönstatt, Wimm, Wurasöd und Zaunbos versorgt.

Nach § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung richtet die Zahl der Verbandsräte nach der jährlichen Wasserabgabemenge.

Die Gemeinde Garching a.d.Alz darf einen Verbandsrat für die Verbandsversammlung bestellen.

Nach Art. 31 Abs. 2 KommZG wird die Gemeinde durch den ersten Bürgermeister in der Verbandsversammlung vertreten.

Kraft ihres Amtes werden die Verbandsräte (Erster Bürgermeister) im Fall der Verhinderung durch ihre Stellvertreter (Zweiter und Dritter Bürgermeister) vertreten; mit deren Zustimmung können auch andere Stellvertreter bestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt, mit Zustimmung der Stellvertreter den Bediensteten der Gemeinde, Hr. Andreas Schmidt zum stellvertretenden Verbandsrat des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Otting-Pallinger-Gruppe.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 18

Bestellung eines stellvertretenden Verbandsrates für den Straßen- und Wasserzweckverband des Straßen- und Wasserzweckverbandes von Gemeinden des Landkreises Altötting

Die Gemeinde Garching a.d.Alz ist Mitglied im Straßen- und Wasserzweckverband von Gemeinden des Landkreises Altötting.

Jedem Verbandsmitglied stehen in der Verbandsversammlung zwei Stimmen zu.

Nach Art. 31 Abs. 2 KommZG wird die Gemeinde durch den ersten Bürgermeister in der Verbandsversammlung vertreten.

Der weitere Vertreter ist durch die Gemeinde zu bestellen.

Zusätzlich ist für den weiteren Vertreter ein Stellvertreter zu bestellen.

Kraft ihres Amtes werden die Verbandsräte (Erster Bürgermeister) im Fall der Verhinderung durch ihre Stellvertreter (Zweiter und Dritter Bürgermeister) vertreten; mit deren Zustimmung können auch andere Stellvertreter bestellt werden.

Eine Festlegung der Stellvertretung für den ersten Bürgermeister ist deshalb nur bei einer Änderung der festgelegten Vertretung durch die weiteren Bürgermeister notwendig.

Der Gemeinderat beschließt, als weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung das Gemeinderatsmitglied Michael Ritzinger zu bestellen.

Als Vertreter für das Mitglied Michael Ritzinger wird das Gemeinderatsmitglied Thomas Kainzmeier bestellt.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 19

Verschiedenes

Arbeitshilfen für Kommunalvertreter

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass er allen, auch den bereits langjährigen Gemeinderatsmitgliedern die überarbeitete Auflage des Taschenbuchs für Gemeinde- und Stadträte in Bayern „Grundwissen für kommunale Mandantsträger“ zur Verfügung stellt.

Sollte jemand das Taschenbuch nicht wünschen, wird um Mitteilung bis Ende dieser Woche an Hr. Weinberger gebeten.

Erhebung von personenbezogenen Daten

Erster Bürgermeister Maik Krieger gibt bekannt, dass die Gemeinderatsmitglieder das Formblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten und die Einwilligung zur Veröffentlichung der Daten erhalten, mit der Bitte, dieses zügig der Gemeinde zurückzugeben.

Sitzungskalender

Die Gemeinderatsmitglieder erhalten in den nächsten Tagen die Terminplanung für die bis zum Ende dieses Jahres stattfindenden Sitzungen.

Öffnung Rathaus und Büchereien

Das Rathaus ist seit dem gestrigen Montag für den Parteiverkehr geöffnet, falls es sich um Angelegenheiten handelt, die zwingend eine persönliche Vorsprache voraussetzen. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist notwendig.

Breitband Auszahlung

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass in den letzten Tagen der Zuschuss für das zweite Förderverfahren im Breitbandausbau i.H.v. 201.363,-- € an die Gemeinde ausbezahlt wurde.

Ausbau Wasserversorgung mit Verlegung Leerrohr

Erster Bürgermeister Maik Krieger berichtet, dass die Angebotsfrist für die Abgabe der Angebote zum Ausbau der Wasserversorgung im Außenbereich abgelaufen ist und die Angebote vom beauftragten Ingenieurbüro derzeit ausgewertet werden. Die Auftragsvergabe wird voraussichtlich in den Ausschusssitzungen der letzten Maiwoche erfolgen können.

Maskenverteilung

Erster Bürgermeister Maik Krieger berichtet, dass die Masken des Landkreises an die Garchinger Bürger an die Haushalte ausgeliefert werden. Die Deutsche Post erhält die verpackten Masken bis spätestens Freitagabend.

Damit sollten die Bürgerinnen und Bürger am Samstag, spätestens am kommenden Montag die Masken in ihrer Post finden.

Eine Sammelstelle für nicht benötigte Masken zur Weitergabe wird die Gemeinde nicht anbieten. Aus Infektionsschutzgründen kann die Gemeinde keine Gewähr bieten, dass diese zurückgegebenen Masken hygienisch einwandfrei sind.

Nr. 20

Wünsche und Anfragen

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Reichenwallner möchte wissen, wo die Gemeinderatssitzungen künftig stattfinden.

Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass diese auch in der Schulturnhalle der Mittelschule oder deren Eingangsbereich stattfinden könnten.

Gemeinderatsmitglied Andreas Niedersteiner regt an, den Nikolaussaal hierfür künftig zu nutzen.